



Implenias

SAFETY ACTION ALERT

From Global Head HSE **September 2026 / #2026-02**

Aus Vorfällen lernen

THEMEN: DEMONTAGE / STANDSICHERHEIT / ARBEITSANWEISUNGEN / ABWEICHUNGEN

WAS IST PASSIERT?

Auf einer Baustelle kam es bei der Demontage einer Werkstättenhalle zu einem tödlichen Unfall. Zwei Mitarbeitende arbeiteten aus einer Hebebühne an den oberen Bauteilen der Halle. Während der Demontage verlor ein Teil der verbleibenden Hallenkonstruktion seine Standsicherheit. Mehrere Bauteile kippten um; eines davon traf den Arbeitskorb. Eine Person wurde tödlich, eine weitere schwer verletzt.

Für die Arbeiten lag eine Arbeitsanweisung vor. Die Untersuchung zeigte jedoch, dass der konkrete Demontageablauf, die erforderlichen Sicherungsmassnahmen sowie der Umgang mit Änderungen und Unsicherheiten nicht in allen Punkten ausreichend eindeutig beschrieben waren.

WAS BEDEUTET DAS FÜR UNSERE SICHERHEIT?

- Temporäre Standsicherheit: Bei Demontearbeiten verändert sich die Trag- und Aussteifungswirkung laufend. Jeder Zwischenzustand muss sicher sein. Es muss eindeutig festgelegt sein, welche Bauteile wann entfernt werden dürfen und welche Sicherungen bis dahin bestehen bleiben müssen.
- Arbeitsanweisungen müssen der Komplexität angemessen kommuniziert werden (z.B. täglich unter Berücksichtigung des aktuellen Zustandes).
- Arbeitsanweisungen müssen praktisch anwendbar sein: Allgemeine Vorgaben wie „Standsicherheit gewährleisten“ reichen bei komplexen oder risikoreichen Arbeiten nicht immer aus. Reihenfolge, Sicherungsmassnahmen, Verantwortlichkeiten, Prüfpunkte und Abbruchkriterien müssen eindeutig beschrieben sein.
- Änderungen und Unsicherheiten: Wenn der tatsächliche Ablauf von der Planung abweicht oder Unsicherheit besteht, muss die Arbeit unterbrochen werden. Die weitere Vorgehensweise ist zu klären und vor Fortsetzung freizugeben.

WAS IST ZU TUN?

Alle Mitarbeitenden auf Baustelle / Werkhof / Produktionsstätte – fragt Euch:

- Habe ich die Arbeitsanweisung mit meinem Vorgesetzten im Detail besprochen?
- Verstehe ich die Reihenfolge der Arbeit und weiss ich, welche Sicherungen zu welchem Zeitpunkt erforderlich sind?
- Was mache ich, wenn der tatsächliche Zustand nicht mehr zur Arbeitsanweisung passt oder ich unsicher bin?

Teamleiter / Projektleiter / Bauleiter / Standortleiter / Führungskräfte auf Begehungen – fragt Euch:

- Sind Arbeitsanweisungen für risikoreiche Arbeiten konkret genug, um sicher danach arbeiten zu können?
- Sind kritische Zwischenzustände, Sicherungsmassnahmen und Verantwortlichkeiten eindeutig festgelegt?
- Werden die Arbeitsanweisungen ausreichend häufig und in ausreichender Tiefe kommuniziert bzw. besprochen?
- Wird bei Änderungen, Unterbrüchen oder Unsicherheiten die Arbeit neu bewertet, bevor sie fortgesetzt wird?

JETZT HANDELN!

→ Besprecht diesen Safety Action Alert aktiv in euren Teams und überprüft insbesondere Demontage- und Rückbauarbeiten sowie andere Tätigkeiten, bei denen sich sichere Zustände während der Arbeit verändern können. ←

Bei Fragen oder Rückmeldungen: safety@implenia.com



75 min vor dem Unfall



Nach dem Kollaps



Nach dem Kollaps